

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 91 (1997)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Klassenkampf  
**Autor:** Schürmann, Maximilian  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-144074>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 17.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

---

# Klassenkampf

Ein Wind aus der Eiszeit  
schneidet mir ins Gesicht.  
Seen aus Glatteis glänzen  
in menschenleeren Hinterhöfen.  
Unter einer Schneedecke liegen  
Gräber aus Backsteinen und Stahlrippen:  
in die Luft gesprengte Fabrikhallen.  
Der nahe Fluss versprüht fauligen  
Giftregen.  
Dunkler Nebel schwärzt das Weiss  
des Schnees  
neben der Autobahn mitten durch  
die Stadt.  
Frauen und Männer ohne Namen  
und mit leeren Blicken,  
die Krägen hochgezogen,  
verschwinden in grauen Wohnkasernen.  
Vor geschlossenen Gasthäusern  
heulen abgemagerte Hunde.  
Die Strassenschluchten erbeben  
von den Donnerschlägen einer Staffel  
tief fliegender Kampfbomber.  
An einer Mauer sticht mir  
eine Sprayschrift ins Auge:  
«Die Krise holt auch Dich ein!»

*Nein, nein, nein!*  
schreie ich gegen die Wand an,  
die nicht mehr enden will.  
Meine Angst wünsch' ich mir zum Teufel.  
Den unersättlichen Profitjägern  
werde ich doch noch entwischen.  
Denn ich bin ein flinker und zäher  
Langstreckenläufer  
mit Beinen gestärkt  
vom Widerstand des Wurzelwerks.  
Mein Ziel: der Sieg über die Krise.  
Doch der Weg durch den Eissturm  
ist weit und glitschig.  
Meine Bewegung wärmt mich und  
hält die Hoffnungsglut in mir am Leben.  
Endlich, endlich  
sehe ich, sehen wir  
am Horizont  
die Feuer der Wahrheit  
des Friedens,  
der Gerechtigkeit,  
der Bewahrung der Schöpfung.

*Maximilian Schürmann*

P.S. Maximilian Schürmann, der Verfasser dieses «expressionistischen Gedichts», wie er es bezeichnet, hat sich in den Neuen Wegen schon in verschiedenen Diskussionsbeiträgen zu Wort gemeldet, sei es zur Wirtschaftskrise im Raum Luzern (NW 1996, S. 130f., 274f.), sei es zur Zukunft des Sozialismus (NW 1997, S. 67). Zum Verständnis des vorliegenden Textes schreibt er: «Ich arbeitete früher einmal in der Industrie, wurde selber Opfer einer Krise, und war auch Langstreckenläufer, so dass nicht nur die Wirtschaftskrise und meine Phantasie, sondern auch ganz persönliche Erfahrungen mein Gedicht formten. Noch besser als ich kennt allerdings mein pensionierter Vater Emmen, denn er hat 32 Jahre lang in der ‹Viscosi› gearbeitet, die nun ums Überleben kämpft.»

Red.